

Argumente der Messgenauigkeit des pH-Gehaltes der Ozeane wird von 80 Jahre langen instrumentellen Daten in Frage gestellt

geschrieben von Michael Wallace | 4. April 2015

Michael Wallace, Hydrologe

Die Anhörung vor dem Kongress basierte auf Modell-, 'Nachhersagen', wobei aktuelle Daten ignoriert worden sind.

Mitglieder der globalen Wissenschafts- und Laien-Gemeinschaften haben von der bestätigten Auslassung von 80 Jahren mit instrumentellen Messungen wissenschaftlicher Produkte der zeitweiligen Ozean-Versauerung (OA) erfahren. Die fehlenden rund 2 Millionen Datenpunkte umfassen die Mehrheit der historischen pH-Messungen der Ozeane. Die Daten wurden heimlich ersetzt, und zwar durch eine Modell-, 'Nachhersage'. Die ersetzte Historie, bekannt als der FEEL2899-Bericht (1) selbst wurde als technische Grundlage für die Anhörung vor dem US-Kongress benutzt (2). Im Gegenzug wurden Mittel für Forschungen zur OA-Abschwächung aufgestockt, und die Vorschriften zu anthropogenen Treibhausgas-Emissionen wurden verschärft und ausgeweitet.